



Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

**Tabelle 13 / GE: Bestehende Zentralen mit Hoheitsanteil des Kantons Genf
(geordnet nach erster Betriebsaufnahme)**

Stand: 1. Januar 2010

Nummer der Zentrale	Name der Zentrale		Betriebs- aufnahme		Ausbau- wasser- menge	Instal. Turbinen- leistung	Max. mögl. Leistung ab Generator	Mittlere Produktionserwartung (Ohne Umwälzbetrieb)		
			Erste	Nach letztem Umbau	(Förder- wasser- menge)	(Instal. Pump- Leistung)	(Max. mögl. Leistungs- aufnahme der Motoren)	(Mittlerer Energiebedarf) (Ohne Umwälzbetrieb)		
					(m ³ /s)	(MW)	(MW)	Winter (GWh)	Sommer (GWh)	Jahr (GWh)
1 509700	I	Chancy-Pougny	1925	2008	540.00	31.01	28.42	64.60	83.98	148.58
2 509600		Verbois	1943	1999	620.00	102.80	98.00	211.00	255.00	466.00
3 509450		Seujet	1994		405.00	8.70	5.60	9.80	10.20	20.00
						142.51	132.02	285.40	349.18	634.58

- Nur Zentralen mit einer maximal möglichen Leistung ab 300 kW erfasst.
- Im Feld "Nummer der Zentrale" sind internationale Wasserkraftanlagen mit einem "I" markiert, interkantonale mit einem "**".
- Internationale Wasserkraftanlagen: Bei Leistungs- und Energiedaten nur Hoheitsanteil der Schweiz berücksichtigt.
- Interkantonale Wasserkraftanlagen: Leistungs- und Energiedaten nach festgelegtem Hoheitsanteil.
- Pumpenergie für die Saisonspeicherung ist nicht abgezogen.